

	<p>Objekt: Tmolos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203501</p>
--	--

Beschreibung

Von dem Bergort Tmolos sind nur wenige Münztypen bekannt, die fast alle erst im 2. Jh. n. Chr. geprägt wurden. Hierzu gehört diese pseudoautonome Münze, die sich in Vs.- und Rs. auf Dionysos und den Weinbau bezieht.

Vorderseite: Kopf des Berges Tmolos (?) mit Kranz aus Weinlaub und Weintrauben nach r.

Rückseite: Silen, auf einem geflochtenen Korb nach r. sitzend, hält auf seinem l. Knie das Dionysoskind, welches seine Arme nach ihm ausstreckt. In der aufgestützten r. Hand hält er ein Gefäß (kantharos).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.40 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 117-161 n. Chr.

wer

wo Tmolos (Aureliopolis)

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (1897) 163 f. (diese Münze).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 1589,1 (diese Münze, im Jahr 2007 kein weiteres Exemplar genannt)..